

Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2018

Graubünden: Positive Veränderung auf tiefem Niveau

Rang 20 / Indexwert 45

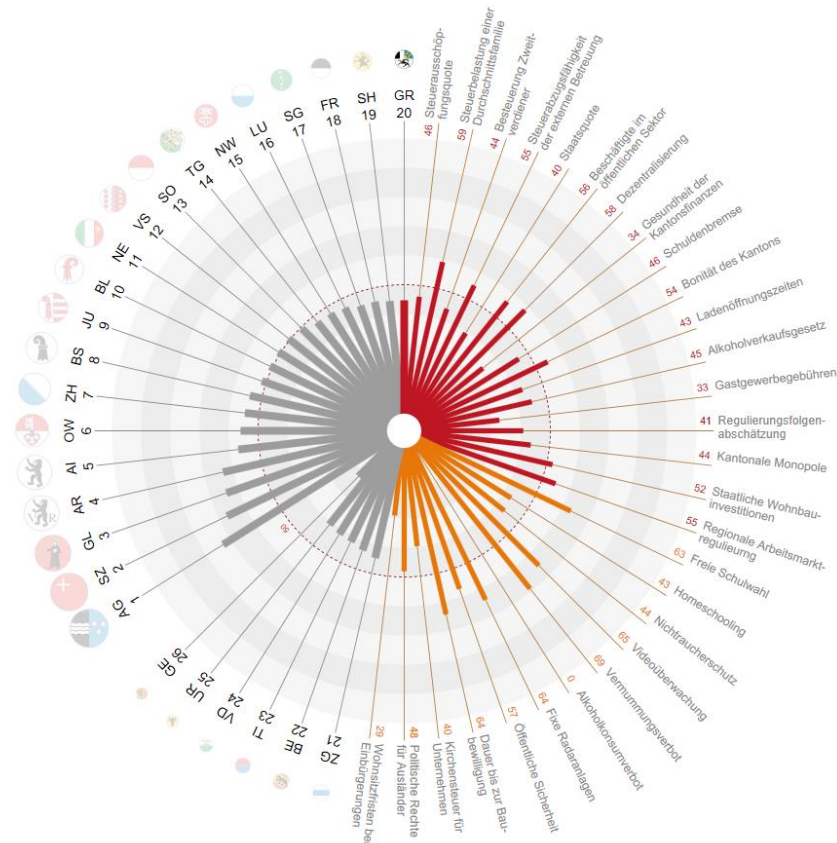
Im Kanton Graubünden hat sich wenig verändert: Im Vergleich zum Vorjahr hat er gar zwei Ränge verloren. Der Kanton liegt mit 45 Indexpunkten aber knapp hinter dem Schweizer Mittelfeld. Negativ fällt in Graubünden vor allem das restriktive Alkoholgesetz ins Gewicht. Das nächtliche Alkoholverbot in Chur stellt einen im interkantonalen Vergleich einzigartig restriktiven Eingriff in die zivilen Freiheiten der Bürger und Bürgerinnen dar. Auch das Erheben von Gastgewerbegebühren kostet den Kanton Punkte im Freiheitsranking.

Positive Auswirkungen auf das Abschneiden im Freiheitsindex hat hingegen das Gewähren von politischen Rechten für Ausländer auf kommunaler Ebene. Die Möglichkeit zur Mitentscheidung, zur Inklusion in der Demokratie ist gerade in der Deutschschweiz eine Seltenheit. Auch die Bonität des Kantons erhält gute Noten, ausserdem ist es Graubünden gelungen, die Staats- und Steueraus schöpfungsquote zu senken. Potenzial nach oben ist aber durchaus vorhanden: Mit einer liberaleren Ausgestaltung der Ladenöffnungszeiten, der Abschaffung der Kirchensteuer für Unternehmen oder der Aufhebung kantonaler Monopole hätten die Drei Bünde Mittel, um ihre Ordnung noch freiheitlicher zu gestalten.

Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2018

Graubünden

Rang 20 / Indexwert 45



Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Mario Bonato, mario.bonato@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 12 / 079 717 02 12